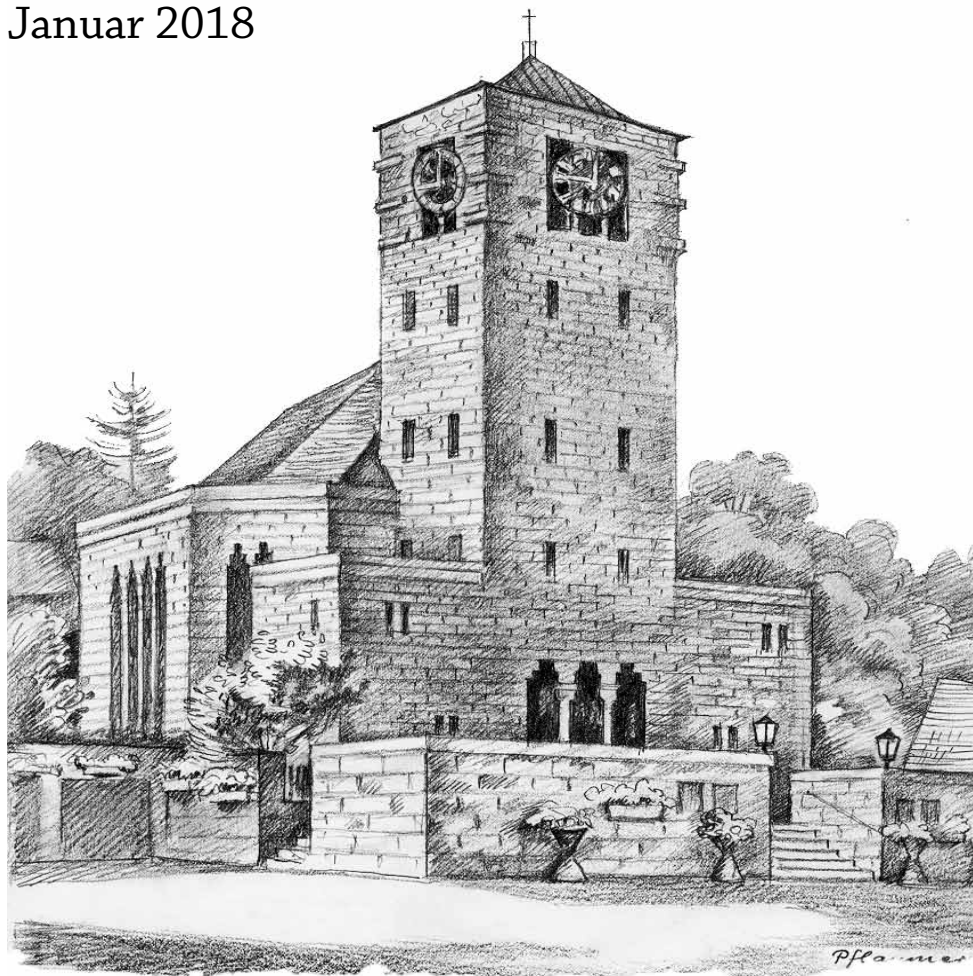


Der Gemeindebrief

Dezember 2017

Januar 2018



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof

Monatsspruch Januar 2018

Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.

An ihm darfst du **keine Arbeit** tun:

du und dein Sohn
und deine Tochter
und dein Sklave
und deine Sklavin
und dein Rind und dein Esel
und dein ganzes Vieh
und dein Fremder
in deinen Toren.

5. Mose 5,14



Liebe Gemeinde,

Ich grüße Sie ganz herzlich mit dem Monatsspruch für Januar 2018.

„Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.“

Der Sonntag! Es ist ein eigentümlicher Tag. Der Tag wird nicht nur von Gott geschützt (deshalb wurde er ja in die 10 Gebote aufgenommen), sondern auch das Gesetz schützt ihn. Das klingt nun erst einmal gut. Das klingt nach einem großartigen Geschenk: Jeden Sonntag sind wir befreit von der Arbeit, von Produktion und Sachzwängen. Jede Woche neu. Was für ein Luxus! Dieser von Gott gewollte freie Tag ist tatsächlich auch eine christlich-jüdische Eigenheit, die sich in anderen Religionen nicht findet. Der Sonntag soll dazu dienen, zur Ruhe zu kommen. In Kontakt zu kommen mit Gott und mit sich selbst.

Aber wie schaut es in der Praxis aus? Wie gestaltet man so einen Tag? Was macht man, wenn diese Zwänge, denen man im Alltag unterliegt

Seite 2

(Arbeit, Haushalt, Kindergarten etc.) wegfallen? Was fängt man mit der freien Zeit an, die man unter der Woche oft zu wenig hat? Viele fühlen sich etwas überfordert von diesem Tag. Entweder man schüttet ihn zu mit viel zu vielen Aktionen, Unternehmungen. Nur nicht zur Ruhe kommen! Oder man wird träge, weiß mit sich und der Welt und dem Tag nichts anzufangen, schlägt Zeit tot und ist am Abend unzufrieden.

Mir hilft da der Blick hinüber zu unseren älteren Geschwistern im Glauben, den Jüdinnen und Juden. Die nehmen zum Teil ihren Sabbat sehr ernst. Vieles davon ist mir fern, vor allem dieses sehr strikte Einhalten des Arbeitsverbots. Aber für manches habe ich Bewunderung und verspüre eine Sehnsucht, unserem Sonntag auch solche Bedeutung beizumessen. Der Sabbat wird am Freitagabend schon begrüßt. Es werden Kerzen angezündet, gutes Essen in der Familie und mit Freunden gegessen. Es werden die schönen Kleider hervorgeholt. Es gibt eine bestimmte Liturgie und dann, am Samstagabend, da verabschiedet man sich wieder. Gute Gewürze und das Anzünden einer bestimmten Kerze soll den Übergang in den Alltag versüßen und erhellen.

Wie man den Sonntag letztendlich gestaltet – ob mit oder ohne Gottesdienst, gemeinsamen Unternehmungen, Sonntagsbraten oder Fertigpizza –, das muss jeder selbst wissen und für sich herausfinden, was gefällt und was gut tut. Aber ermutigen will ich Sie, dass der Sonntag tatsächlich etwas Besonderes bleibt oder wird. Denn wie heißt es so schön: Ohne Sonntage gibt es nur noch Werktage!

Ihre Pfarrerin



Engel, Hirten u.v.m Aufgepasst!

Probezeiten für den Mini-Musical-Projektchor
„Komm, wir gehen nach Bethlehem“:



- ★ Sonntag, 3.12.2017, 9.30 – 10.30 Uhr im Kindergottesdienst
- ★ Sonntag, 10.12.2017, 9.30 – 10.30 Uhr im Kindergottesdienst
- ★ Sonntag, 17.12.2017, 9.00 – 10.30 Uhr im KiGo-Spezial
- ★ Freitag, 22.12.2017, 16.00 – 17.00 Uhr Probe in der Kirche
- ★ Samstag, 23.12.2017, 10.00 – 11.00 Uhr Generalprobe in der Kirche

Aufführung am 24.12.2017 um 15.30 Uhr in der Familienweihnacht

Leitung: KiGo-Team Hartmannshof;

bei Fragen bitte an Melli Schmidt wenden (☎ 9 15 19 31)

Sternsinger



Im Januar wollen wir wieder durch Hartmannshof ziehen, um als Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen. Dafür brauchen wir viele Kinder (und auch ein paar Erwachsene), die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen.

Wenn du gerne mitmachen möchtest, dann melde dich entweder bei Familie Herbst ☎ 48 65 oder bei Birgit Flemming ☎ 94 60 04.

Wir freuen uns auf viele Könige und Sternträger!

Krippensingen

Es gibt so viele schöne Weihnachtslieder, doch leider singt man sie viel zu selten. Vielleicht geht es Ihnen genauso! Dann kommen Sie doch an Epiphania, 6. Januar, um 17.00 Uhr in die Friedenskirche zum Krippensingen. Sie wünschen sich Ihre Lieblingslieder und wir werden sie gemeinsam singen. Gerhart Neubauer begleitet uns auf der Orgel bzw. auf dem Keyboard. Dazu gibt es den ein oder anderen musikalischen Beitrag, eine Geschichte und im Anschluss vernichten wir das letzte Weihnachtsgebäck. Ich freue mich auf eine besinnliche, musikalische, weihnachtliche Stunde!

Pfarrerin Judith Felsner



Andachten im Advent

Liebe Gemeinde,
ganz herzlich darf ich Sie, auch im Namen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden,
zu unseren Adventsandachten einladen!

Diese Andachten werden von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbereitet
und gehalten. Ich habe diese Idee von unserer Nachbargemeinde Eschenbach
kennengelernt und finde sie sehr schön. Es tut den Konfirmandinnen und Konfirmanden
gut, selbst als Liturgen tätig zu werden und ist gleichzeitig eine gute Vorbereitung und
Übung für ihren Vorstellungsgottesdienst. Und wir als Gemeinde haben natürlich auch
was davon:

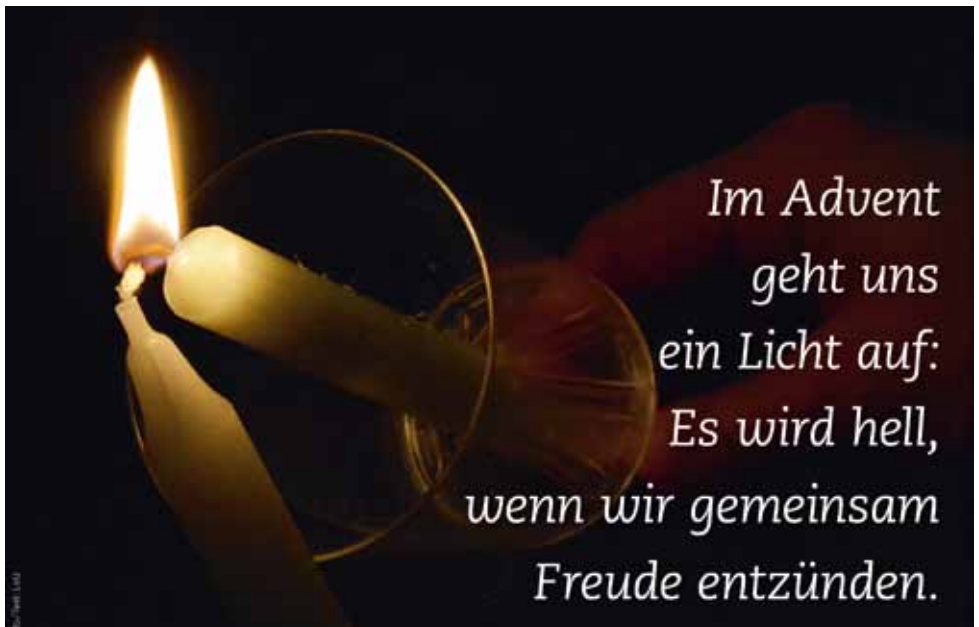
- ★ eine kurze Unterbrechung vom Alltag
- ★ ca. 20 min Abtauchen vom Lebenstrubel
- ★ Musik, Lesung, Gebet, besinnliche Worte
- ★ gemeinsam unterwegs sein auf Weihnachten zu

Kommen Sie vorbei! Unterstützen Sie unsere
Konfirmanden und tun sich selbst etwas Gutes!

- 🕯️ Donnerstag, 7. Dezember
- 🕯️ Mittwoch, 13. Dezember
- 🕯️ Mittwoch, 20. Dezember

Immer um 18.30 Uhr in der Friedenskirche Hartmannshof!
Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Pfarrerin Judith Felsner



Begegnungen in unseren Außenorten

Herzliche Einladung zu den Bibelstunden!

Ich freue mich, Sie in Ihren Orten zu besuchen, die Kirche zu Ihnen nach Hause zu bringen.



Termine:

Guntersrieth, Feuerwehrhaus, Montag, 15. Januar 2018
Stallbaum, Gasthaus Röhler, Donnerstag, 18. Januar 2018
Mittelburg, Gasthaus Biefel, Dienstag, 23. Januar 2018
Haukritz, Gasthaus Alter Fritz, Donnerstag, 1. Februar 2018
jeweils um 20.00 Uhr

Pfarrerin Judith Felsner

Seniorenachmittage



Herzliche Einladung zu den nächsten Seniorenachmittagen.

Am **Mittwoch, 13. Dezember 2017**
stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

In das neue Jahr starten wir am
Mittwoch, 17. Januar 2018.

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses.

Unser Abholdienst holt Sie gern ab.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Hannes Schneider ☎ 91 43 40.

Kalenderverkauf

Bis zum 17. Dezember besteht die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst Kalender und Losungen zu kaufen. Sie können auch während der Bürozeiten (Dienstag- und Mittwochvormittag) ins Pfarramt kommen und sich das Angebot in Ruhe ansehen. Gern nehmen wir bis zum 3. Advent Bestellungen entgegen. Sprechen Sie den Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst an oder rufen Sie im Pfarramt ☎ 48 30 an.

Elke Hämmerl



Weihnachtsfreude für jeden

Die Gemeinschaftsunterkunft neben der Kirche ist schon lange nicht mehr voll belegt. Viele der jungen Männer sind jedoch nicht in die großen Städte gezogen, sondern in Hartmannshof geblieben. Einige haben eine Ausbildung begonnen und pendeln mit dem Zug nach Lauf, betreuen zu Hause ihre kleinen Kinder, andere gehen noch in Sprachkurse oder besuchen die Berufsschule und machen verschiedene Praktika, einer hat sich für ein freiwilliges ökologisches Jahr entschieden. Immer mehr sind nicht mehr vom Jobcenter abhängig, sie verdienen ihr eigenes Geld und sind stolz, diesen Schritt geschafft zu haben.

Trotzdem packen wir auch dieses Jahr wieder kleine Weihnachtspäckchen für die Menschen, die aus Syrien, dem Irak und Äthiopien kommen und jetzt in Hartmannshof wohnen. Es geht dabei mehr um die Geste als um den materiellen Wert: Wir wollen sie an unserem Weihnachtsfest teilhaben lassen.

Die verschiedenen Geschenkanhänger (mit Anleitung auf der Rückseite) gibt es:

- ab Buß- und Betttag vor und nach den Gottesdiensten in Hartmannshof oder
- am 1. Advent am Stand der Rocknstubn an der Weihnachtsmeile oder
- im Pfarramt Hartmannshof.

Geben Sie die Geschenke bitte bis zum 2. Advent (10.12.) im

- evangelischen Pfarramt in Hartmannshof ab (Dienstag- / Mittwochvormittag) oder
- bringen Sie diese zu den Gottesdiensten mit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hannes Schneider ☎ 91 43 40 oder Judit Herbst ☎ 91 55 833.

Falls wir Sie über den Termin der Bescherung informieren sollen, legen Sie bitte einen DinA4-Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer oder Ihrer E-Mail-Adresse zu dem Päckchen dazu.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



MACH'S
WIE
GOTT,
WERDE
MENSCH.



Zur Eröffnung des Festtages am 12. November spielte der Posaunenchor einige Morgenchoräle vom Kirchturm.

Im Festgottesdienst predigte Pfarrerin Judith Felsner über den Apostel Paulus während seiner Zeit im Gefängnis und zog Parallelen zu dem Wirken heutiger Posaunenchöre: Wie der Apostel seinen Mitgefangenen die Kerkertüren und auch die Türen ihrer Herzen öffnete, so kann die Musik auch Menschen innerlich frei machen und öffnen für den Glauben, ihnen sogar die Himmelstüren öffnen.

Der Obmann des Posaunenchores Eschenbach, Reinhard Munker, gratulierte dem Jubelchor als offizieller Vertreter des Chorbezirks Hersbruck. Zusammen mit Obmann Klaus Haas ehrte er langjährige Bläser für ihre treues Mitwirken im Chor, Rebecca Haas, Ferdinand Haas und Lukas Matzulla für 10 Jahre, Margita Mergenthaler und Manfred Loos für 25 und für 40 Jahre Reiner Pickel und Obmann Klaus Haas. Sie blieben dem Chor seit ihrem Beginn in einer Anfängergruppe, die Mitte der 1970er Jahre unter Ludwig Pfann entstand, treu.



Die Posaunenchöre Hartmannshof, Pommelsbrunn, Hohenstadt und Eschenbach stimmgewaltig und eindrucksvoll mit großer Bandbreite musikalischer Höhepunkte

Chor Hartmannshof



Ebenfalls geehrt wurde Frau Katharina Polster für 10 Jahre Chorleitung. Im Rahmen der Ehrungen überreichte Klaus Haas, Reinhard Munker und Pfarrerin Judith Felsner auch fünf jungen Anfängern einen Mitgliedsausweis und ein bronzenes Bläserabzeichen als äußeres Symbol für ihre Zugehörigkeit zum Chor, wie auf dem linken Bild zu sehen ist.

Ein bewegendes Grußwort sprach Gründungsmitglied Max Fischer. In humorvoller und anrührender Weise erzählte er von der ersten Probe 1947 in der Küche des in Hartmannshof allseits bekannten Hans Ehras. Als Krönung seiner Grußworte stiftete er dem Chor seine eigene Trompete, auf dem Bild rechts oben zu sehen.

Im Gemeindehaus wurden anschließend ein kleiner Imbiß und Getränke gereicht und mit schönen Erinnerungen und überraschenden Begegnungen mit alten Bekannten und Bläsern klang das würdig begangene Jubiläum gegen Mittag hin gemütlich aus.



n unter der Leitung von Frau Katharina Polster schmückten den Festgottesdienst
kten.

Eine Altarbibel für unsere Kirche

Im Zuge des Reformationsjubiläums erschien eine Überarbeitung der „Lutherbibel“. Alle Kirchengemeinden in Bayern bekamen eine Altarbibel überreicht. Wir erhielten sie von unserem Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche beim Kirchenvorstandsdank im Juli in Langenzenn.



Am Reformationsfest wurde die Altarbibel begleitet von zwei Konfirmanden erstmals zum Altar gebracht und liegt seitdem auf. Kirchenbesucher können gerne darin blättern.



Vier Gemeindeglieder erzählten im Festgottesdienst zum 500. Reformationsjubiläum am 31.10.2017 von ihrer liebsten Bibelstelle.

Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit

Liebe Gemeinde!

Eigentlich hätte ich Ihnen gern schon im letzten Gemeindebrief unseren Jugendreferenten vorgestellt, der in unserer Kirchengemeinde und in den Nachbargemeinden in der Jugend- und Konfirmandenarbeit einsteigt. Doch leider konnten wir den Bewerber dann doch nicht für uns gewinnen.

Wir haben die Stelle erneut ausgeschrieben und hoffen, dass wir nun einen geeigneten Kandidaten finden. Unabhängig jedoch davon werden wir nächstes Jahr in der Konfirmandenarbeit als Kirchengemeinden der Region kooperieren. Das macht angesichts der sinkenden Konfirmandenzahlen Sinn und es macht auch einfach mehr Freude in einer größeren Gruppe. Das heißt, wir entwickeln gerade ein Konzept, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Hartmannshof, Pommelsbrunn, Hohenstadt und Eschenbach mit Hirschbach sich gemeinsam auf die Konfirmation vorbereiten. Es wird ein gemischtes Konzept werden, d.h. die einzelnen Gruppen treffen sich jede für sich in der Heimatgemeinde und regelmäßig treffen sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden zu gemeinsamen Konfitagen an wechselnden Orten.

2017 haben wir das Kirchgeld für die Jugendarbeit bestimmt. Es soll der Finanzierung der Jugendreferentenstelle dienen und wird auch dafür verwahrt. Bislang gingen 7.800,- € ein. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen! Schön, dass Ihnen unsere Kirchengemeinde und unsere Jugend am Herzen liegt.

Falls Sie noch nicht das Kirchgeld bezahlt haben, können Sie das jederzeit noch nachholen! Vielen Dank!

Ihre Pfarrerin Judith Felsner



Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden von Pommelsbrunn und Umgebung suchen

eine(n) Kinder-/ Jugendreferent(in)

Umfang: 20 Wochenstunden (Vollzeit möglich). Sie sind kreativ, musikalisch, engagiert und begeistert von Jesus und haben Freude an der Arbeit in einem übergemeindlichen Team? Dann passen Sie zu uns!

Details zur Stellenbeschreibung finden Sie unter www.pommelsbrunn-evangelisch.de
Telefonische Auskunft erteilt gerne Pfarrer Georg Pilhofer, Tel. 0 91 54-81 45



Im Dezember

Ich wünsche dir
einen Fingerzeig des Himmels,
wenn du den Mut verlierst,
ein Wort,
das die Richtung weist,
wenn du nicht weiter kommst,
einen Engel,
der dich anstupst,
wenn du verzagt bist
und über deinem Weg
einen Stern,
der die Hoffnung wach hält
auf eine Ankunft
bei ihm.

Aus: Tina Willms, Wo das Leben entspringt. Neukirchener Verlagsgesellschaft 2017 (Rechte bei der Autorin)

Wasser für alle

59. Aktion setzt Zeichen für mehr Wasser-Gerechtigkeit

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort Menschen dabei, Brunnen und Toiletten zu bauen und klärt über Hygiene auf. Wasser ist ein Geschenk Gottes. Das ist die klare Botschaft der Bibel. Doch der Zugang zu Wasser wird für viele Arme immer schwerer.

Unsere Partnerorganisationen kämpfen gegen den Land- und Wasserraub durch internationale Konzerne. Denn Wasser ist ein öffentliches, aber endliches Gut.

Helfen Sie mit, damit Wasser - unsere wichtigste natürliche Ressource - allen Menschen gerecht zugute kommt!



Diesem Gemeindebrief liegen eine Spendentüte und ein Info-Heftchen über die aktuellen Projekte von Brot für die Welt bei. Sie können die Tüte Ihrer Sammlerin mitgeben, im Briefkasten des Pfarramtes einwerfen oder im Gottesdienst abgeben.

Freud und Leid



Diese Daten finden Sie nur in gedruckter Form.



Im Januar

Ein neues Jahr,
um die Tage und Stunden
mit Leben zu füllen.

Lebensfreude
wünsche ich dir
an den guten Tagen,
damit du sie genießt.

Lebensmut
wünsche ich dir
für die schwierigen Momente,
damit du sie überstehst.

In allem aber,
Gutem und Schwerem,
behüte dich Gott.

TINA WILLMS



Gottesdienste im Dezember und Januar

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
03.12.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin Judith Felsner +Frühstück im KiGo
07.12.	18.30.	Adventsandacht der Konfirmanden
10.12.	9.30	Gottesdienst, Lektorin G. Sperber +KiGo
13.12.	18.30	Adventsandacht der Konfirmanden
17.12.	9.30	Gottesdienst, Lektor M. Pflaumer +KiGo
20.12.	18.30	Adventsandacht der Konfirmanden
24.12.	15.30	Kinderweihnacht mit Krippenspiel, Pfarrerin J. Felsner + KiGo Team
	17.00	Christvesper, Pfarrerin J. Felsner
25.12.	9.30	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner
26.12.		KEIN Gottesdienst
31.12.	16.00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner
01.01.	17.00	Andacht zu Neujahr, Pfarrerin J. Felsner
06.01.	17.00	Krippensingen
07.01.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +Frühstück im KiGo
14.01.	9.30	Gottesdienst, Lektor W. Prechtel +KiGo
21.01.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo Spezial
28.01.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo

Termine - Vorschau

- 25.02.2018 Abendgottesdienst der Diakonie
- 25.03.2018 Konfirmation
- 15.04.2018 Silberne und Goldene Jubelkonfirmation
- 06.05.2018 Diamantene, Eiserne und Gnadene Jubelkonfirmation
- 04.-06.05.2018 KiGo-Freizeit in Grafenbuch
- 21.10.2018 Kirchenvorstandswahl

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Ein geladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
JAM	Mädels und Jungs von 11-13 Jahren	freitags von 16.00-17.00 Uhr 08.12./22.12.	Rebekka Hämmerl Telefon 43 24
Rocknstubn	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr	Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53
Frauenkreis	Frauen	donnerstags (monatlich) 19.30 Uhr 14.12./11.01.	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren- nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 13.12./17.01.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 30.11./11.01.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 07.12./21.12./18.01.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst am 28.01. um 17.00 Uhr	Gerdi Birzer Telefon 45 68

**MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2017**

*Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es
erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,
und richte unsere FüÙe auf den Weg des **Friedens**.*

LUKAS 1,78-79

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.8+9: R. Felsner; S.10: R. Hämmerl; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März: 10. Januar		

2018
JAHRESLOSUNG

Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des
lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6